



INFO – Holzmarktbericht Nr. 6–2016

25.11.2016

Geschäftsführung:	Beat Riget	079 671 73 27
GF Stellvertreter/Bereichsleiter Energieholz:	Marco Gubser	079 746 15 38
Einkauf Rund-/Industrieholz	Philipp Binder	079 474 92 67
Administration/Sachbearbeiterin Rund-/Energieholz:	Corina Amedieck	
Sachbearbeiterin Rechnungswesen:	Bettina Mazzi	

Bürobesetzung: Mo bis Fr 07.30 - 12.00 + 13.30 - 17.00 Uhr

Büro Wetzikon:	044 932 24 33
Fax:	044 932 24 34
E-Mail Corina Amedieck:	corina.amedieck@zuerichholz.ch
E-Mail Bettina Mazzi:	bettina.mazzi@zuerichholz.ch
Holzannahme Aubrugg:	043 233 59 01

Homepage: www.zuerichholz.ch
info@zuerichholz.ch

Übersicht – Schweiz

Holzmarkt/Industrie - Der robusten Baukonjunktur sei DANK, ist die Auftragslage der Schweizer Sägereien allgemein gut. Die kühle Witterung im Frühling und bis weit in den Sommer hinein hat wesentlich dazu beigetragen, dass viel weniger Käferholz angefallen ist als befürchtet wurde. **Die Sägereien benötigen frisches Rundholz.** Trotz guter Nachfrage besteht nur wenig Spielraum für Preiserhöhungen. Aktuell ist auch Laubholz sehr nachgefragt und kann laufend übernommen werden. Im ganzen EU-Raum ist vor allem Eichenrundholz sehr gesucht. Buche und Esche werden vom Markt im Moment sofort aufgenommen – hier gilt wie jedes Jahr: „Wer Laubholz früh auf den Markt bringt ist ganz klar im Vorteil“.

Der Schnittholzverbrauch in der Schweiz steigt auf 1,25 Mio. m³ im Jahr 2016 (2015 1,22 Mio. m³), 2013 lag die Produktion noch bei 986'000 m³. In der Auswertung der Exportstatistik des Bundes bestätigt sich, dass die Schweizer Sägewerke nicht zuletzt wegen der günstigeren Rundholzpreise nach der Wechselkursentscheidung der SNB Exportanteile bei den Schnittholzpreisen halten konnten.

Axpo Tegra nimmt Hackschnitzeltrocknung in Betrieb - Der Holzbedarf des Heizkraftwerkes in Domat Ems wird sich bis 2019 wieder deutlich erhöhen. Die der Axpo-Holding gehörende Axpo Tegra AG hat am 4. November 2016 eine Hackschnitzeltrocknungsanlage in Betrieb genommen. Die Investition für die zwei Bandtrockner mit einer Leistung von je 160 SRm/Stunde, und einem Lagersilo mit 8'000 SRm Volumen haben eine Investition von 11,8 Mio. CHF ausgelöst. Die Investition in Anlagen zur Nutzung der bei der Stromproduktion anfallenden Wärme war notwendig geworden, um wieder kostendeckende Einspeisevergütungen KEV zu erhalten. Mehrmengen sollen vor allem aus Deponieholz (Landschaftspflegeholz) bezogen werden.

Finanzen Europa – International

Aktuelle Lage - Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten hat am 09.11.2016 zu teils heftigen Ausschlägen an den Finanzmärkten geführt. Vor allem an den Aktienmärkten in Asien brachen die Kurse ein. In Europa waren die Reaktionen weniger stark. Yen, Euro und Schweizer Franken verteuerten sich zum US-Dollar. Auch der Goldpreis und die Kurse von US-Staatsanleihen legten zu.

Die Reaktion am Schweizer Aktienmarkt fiel insgesamt moderat aus. Die SMI-Schwergewichte Roche und Novartis erzielten kräftige Kursgewinne, weil die von Hillary Clinton angekündigte Preisbindung bei Medikamenten in den USA jetzt vom Tisch ist.

China - Exporte sind im Oktober überraschend um 7,3 Prozent zurückgegangen.

Von vielen Fachleuten wird erwartet, dass sich die positive wirtschaftliche Entwicklung in wichtigen Volkswirtschaften fortsetzen wird.

Ausblick - Von Donald Trumps wirtschaftlichem Programm sind bisher nur Umrisse bekannt. Vier Eckpfeiler sind tiefere Steuern, Deregulierung, Protektionismus und Erneuerung der Infrastruktur. Trump hat im Wahlkampf angekündigt, die Unternehmens- und die Einkommenssteuern massiv zu senken. Das ist grundsätzlich ein positives Signal für die US-Wirtschaft. Offen ist allerdings, wie diese Steuersenkungen finanziert werden sollen.

Internationale Holzmärkte

Nadelschnittholz - Insgesamt stabile Märkte in Europa. Fachleute erwarten für 2016 Exporte von 34,7 Mio. m³ gegenüber Nadelschnittholzimporten von 50,8 Mio. m³, das sind 3,8 % mehr als im Vorjahr. Die Schnittholzmärkte in Nordamerika zeigen im Vergleich zu der stabilen Entwicklung in Europa einen leichten Aufwärtstrend. Im Jahr 2016 wird mit einem Nadelschnittholzverbrauch von 91,6 Mio. m³ (+ 0.9 %) gerechnet.

Laubschnittholz – Die USA exportieren mehr hochwertiges Laubschnittholz. Die jährliche Laubschnittholzproduktion in den USA lag seit den 1960er Jahren bis in die 1980er Jahre stabil bei rund 20 Mio. m³. Bis 2005 folgte ein Anstieg bis 29,8 Mio. m³. Danach folgte ein Rückgang bis auf 13,5 Mio. m³. Viele Sägewerke und Holzhändler in den USA stellten ihren Betrieb darauf ein. Die letzten zwei Jahre hat sich der Einschnitt wieder erholt und bewegt sich im Moment bei 20 Mio. m³/Jahr.

Österreich

Preis für das Hauptsortiment wieder geringfügig gesunken - Nachdem der Preis für das Hauptsortiment im Vormonat bereits zurückgegangen ist, ist dieser erneut für Fichte Blochholz B/C- 2a-3b geringfügig gesunken. Der Preisrückgang für ganz Tirol lag bei 1,1 Prozent. Ein Grund dafür könnte die niedrigere Meldemenge aus Osttirol sein. Auch liegt der Preis für manch größere Partie in Nordtirol noch zwei bis drei Euro unter 90 Euro. Auch das Sortiment Fichte CX war einem leichten Preisrückgang unterworfen.

Den deutlichsten Rückgang gab es beim Sortiment Fichte Schwachbloche. Dieser ist mit mehr als minus drei Prozent deutlich gesunken.

Der Preis für Brennholz hat vor dem Winter einen leichten Anstieg um 1,3 Prozent.

- Fichten - Blochholz B/C Mischpreis Stärkeklasse 2a-3b (91,86 €/m³, -1,1%): Der Preis für das Hauptsortiment ist damit im Oktober geringfügig gesunken.
- Fichten - Blochholz Güteklasse CX (65,88 €/m³, -1,0 %): Der Preis für dieses Sortiment ist im Oktober stabil geblieben.
- Fichten Schwachbloche Güteklasse B/C (66,78 €/m³, -3,3%). Der Preis für dieses Sortiment ist im Oktober deutlich gesunken.
- Brennholz weich Ndh (29,53 €/m³, +1,3 %). Der Preis für Brennholz ist somit im Oktober geringfügig gestiegen.

Deutschland

Frisches Fichtenstammholz rege nachgefragt - Frisches Fichtenstammholz ist in fast allen deutschen Bundesländern gesucht. Meldebetriebe der Forstreviere berichteten bereits im Oktober über eine steigende Nachfrage sowohl nach Langholz als auch nach L1-Kurzholz. Preisaufschläge sind nur sehr schwer zu realisieren. Die Betriebe rechnen aber im Laufe des Winters mit steigenden Preisen.

Buchenindustrieholzpreise unter starkem Preisdruck – erste Jahresabschlüsse liegen 10 – 17 Prozent unter dem bisherigen Preisniveau. Erste Zugeständnisse der Forstwirtschaft für Preise von 41 – 43 Euro/fm sind signalisiert worden. Für die Abnehmerseite genügen diese Zugeständnisse nicht. Sie fordern weitergehende Preisabschläge bzw. Preise unter 40 Euro/fm. Die Schwierigkeiten bei der Laubindustrieholzvermarktung spiegeln sich auch in den vertraglich nicht abgesicherten Mengen. Frühlieferprämien beim Laubholz und den damit anfallenden Laubindustrieholzmengen haben das Problem verstärkt.

+5,5% Umsatz im Baugewerbe 2016 – „Wir rechnen mit einem Umsatzwachstum von 5,5% auf 106,5 Mrd. Euro für das Gesamtjahr 2016. In 2017 kann mit einem weiteren Wachstum von 3% gerechnet werden.“ Mit diesen Worten fasste der Präsident des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe (ZDB), Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein, die Lage am Bau zusammen. Das Umsatzwachstum im Wohnungsbau liegt per August bei +9%, und die Auftragsbücher sind nach wie vor gut gefüllt, wie der ZDB mitteilt. Für das laufende Jahr rechnet der Verband für diesen Teil des Baugewerbes mit einem Umsatzwachstum von rund 8% sowie mit der Fertigstellung von rund 290.000 neuen Wohnungen (nach 248.000 Wohnungen im Jahr 2015).

Italien-Frankreich

Italienischer Maschinenbau legt über 20% zu - Die Holzbearbeitungsmaschinenhersteller haben im ersten halben Jahr Zuwächse von gegen 20% erreicht. Der Holzmaschinenbau in Italien ist immer auch ein Indikator für die italienische Holzindustrie.

Versuche mit Buche im Holzbau - Frankreich will die Buche auch im Holzbau etablieren und voranbringen. Buchen für Decken, Wände und mehr? Buchenfreunde im Epinal (Vogesen) werden es dabei nicht leicht haben, sie verfügen aber über ein paar wichtige Trümpfe - die Nähe zum Holzcluster Green Valley und der Holzingenieurschule Enstib. Die Bauholzverwertung von Buche ist schon seit Jahren ein europäisches Thema, auch in der Schweiz – FAGUS Jura SA lässt grüssen.

Leichter Rückgang bei der Holzernte in Frankreich - Verkäufe von liegendem Holz mit steigender Tendenz. 2016 wurde weniger Rundholz exportiert. Die Ernte von Energieholz/Waldhackschnitzel nimmt weiter stark zu.

Schweden – Finnland – Norwegen – Dänemark

Die schwedischen Exporte von sägerauem und auch gehobeltem Nadelschnittholz haben im dritten Quartal stark abgenommen. Vor allem die Lieferungen in den EU-Raum sind eingebrochen. Die Einbrüche konnten nur durch erhöhte Lieferungen nach Asien und in den Nahen Osten aufgefangen werden.

Balkan, östliches Europa

Sägewerkskongress im kroatischen Slavonski Brod - Die Holzindustrie Kroatiens - mit einem Exportanteil von mittlerweile 10% - wird als Wirtschaftsbereich regierungsseitig strategisch zunehmend wahrgenommen, leider etwas zu langsam im Hinblick auf den Bewaldungsgrad Kroatiens. Allerdings ist der Wirtschaftszweig auch mit einem Mangel an gut ausgebildetem Personal konfrontiert, was sich als Flaschenhals für die weitere Entwicklung erweist. Die Bildungssysteme Südosteuropas seien nicht auf die Bedürfnisse der Industrie zugeschnitten, so dass sich die Unternehmen selbst um die

Ausbildung ihres Personals kümmern müssen. Den Berufsanfängern unter den Ingenieuren fehle praktisches Wissen.

Die Kronospan-Gruppe produziert ab November 2016 die ersten Spanplatten in Tarnovo Bulgarien, dies ist die dritte Ersatzinvestition auf dem Balkan innert weniger Monate.

Holzmarkt Schweiz - Ostschweiz – Aussichten und Empfehlungen

Frisches Nadelrundholz wird nicht zuletzt wegen dem Ausfall des erwarteten Käferholzes sehr gut nachgefragt. Viele Forstbetriebe haben leider die Holzerei-Saison noch nicht in Angriff genommen, somit kann der Bedarf von meist regionalen Sägereien nur schlecht gedeckt werden. Leider wird es in diesem Zusammenhang auch immer wieder versäumt die trockenen Wetterperioden im Herbst für die Nutzung in schlecht befahrbaren Holzschlägen zu nutzen.

Beim Laubrundholz hat die Saison schon länger begonnen. Exportsortimente können schon ab Anfang September verladen werden. Um einen rationellen Verlad zu gewährleisten sind die Sortimentsvorgaben wenn immer möglich einzuhalten.

Eichenrundholz bleibt nach wie vor das gefragteste Sortiment. Gut klassiert und gerüstet können sehr gute Preise gelöst werden.

Industrieholz – Swiss Krono – Die ZürichHolz AG hat mit Swiss Krono einen Liefervertrag abgeschlossen. Wegen dem grossen Angebot wurden sämtliche Lieferverträge leicht gekürzt. Die wöchentlichen Liefermengen sind einzuhalten. Unterlieferungen und Nichteinhalten von Terminen wird bestraft.

Schleifholz – Alpilegno – 3.00 m - Fichten/Tannen Schleifholz kann über das ganze Jahr und zu festen Preisen übernommen werden.

Sortimentsbeschreibungen können auf der Geschäftsstelle nachgefragt werden, oder auf der Homepage der ZürichHolz AG heruntergeladen werden.

Bedarfs-Aussichten für das vierte Quartal 2016

- | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|
| • Fichten/Tannen-Rundholz | - | Bedarf gut L1/L3 – laufende Abfuhr |
| • Lärchen-Rundholz | - | Bedarf sehr gut |
| • Föhrenrundholz–schöne Erdstämme | - | Bedarf gut ab November od. Absprache |
| • Eichen | - | Bedarf sehr gut – Übernahme sofort |
| • Eschen-Rundholz | - | Bedarf sehr gut – Übernahme sofort |
| • Bundlaub-Rundholz | - | Bedarf gut für schöne Qualitäten |
| • Buchen-Rundholz | - | Bedarf gut – Übernahme sofort |
| • Buchenbrennholz | - | Bedarf nach Absprache |
| • Schleifholz | - | Bedarf sehr gut – laufende Abfuhr |
| • Industrieholz | - | Bedarf gut - Abfluss kontingentiert |
| • Energieholz Aubrugg | - | Übernahme gem. Disposition |

Empfehlung

Zum Verkauf bereit liegendes Holz sofort melden und auf den Verkauf bringen.

- **Verblautes Käferholz getrennt vom frischen Holz lagern – Käferholz sortieren – leicht verblautes Käferholz in Rinde = Qualität C, Verblautes Käferholz ohne Rinde = Qualität D, frisches, unbefallenes Holz wird mit der normalen Klassierung übernommen. Käferholz sofort melden um eine rasche Abfuhr zu ermöglichen.**

- **Aufrüstungsbestimmungen beachten, sauber aufrüsten und sortieren.** Schöne Sortimenten sind von den Massensortimenten getrennt zu lagern.
- **Wenn das Holz nicht in Grosssägewerke geliefert wird, ist eine Holzliste zu erstellen. Holzlisten ermöglichen vor allem bei Kleinpoltern eine genaue Mass- und Qualitätsermittlung und damit auch eine schnelle Verrechnung, bzw. Abrechnung und Auszahlung an den Waldbesitzer.**
- **Holz über ZürichHolz AG vermarkten – So verhelfen sie dem Wald zu einer besseren Marktposition.**

Einzelheiten zu den Sortimenten, Preisen und andere Fragen zur Aufrüstung und Vermarktung bitte auf der Geschäftsstelle nachfragen, oder auf unserer Homepage einsehen. Die ZürichHolz AG hat die verschiedensten Absatzkanäle für sämtliche Waldsortimente. Gerne sind wir für sie da und beraten Sie bei ihrem Holzschlag.

Holzheizkraftwerk Aubrugg AG

Heizsaison 2016/2017

- Die Heizsaison 2016/2017 ist sehr gut angelaufen. Nach kleinen, anlagentechnischen Unterbrüchen läuft das Holzheizkraftwerk zur vollsten Zufriedenheit.
- Für Führungen im Werk kann man sich direkt auf der Homepage des Holzheizkraftwerkes anmelden. Via Homepage ZürichHolz AG – Links – HHKW Aubrugg AG – Kontakt – Besucher oder direkt auf <http://www.hhkw-aubrugg.ch/> - Kontakt – Besucher.

Agenda

- 20.-25.02.2017 49. Europ. Forstliche Nordische Skiwettkämpfe
- 31.01.-12.02.2017 Wertholz-Submission - Regensdorf und Winterthur
- 31.05.2017 Generalversammlung ZürichHolz AG in Wülflingen

Aktien ZürichHolz AG

Im Moment verfügt die ZürichHolz AG über keine Aktien zum Verkauf mehr. Ein allfälliges Angebot werden wir auf unserer Homepage kommunizieren.

Das Team der ZürichHolz AG bedankt sich für Ihre Holzlieferungen und das Vertrauen. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Holzsaison.

Beat Riget, Geschäftsführer
Team ZürichHolz AG

Literatur

- Wald und Holz
- Euwid
- Holzkurier
- HOMA Bericht Tirol
- Tagespresse
- SNB – EZB
- Holzzentralblatt